

Dieser Berichtsbogen ist bis **30. April 1941** zu senden an den Deutschen Alpenverein, Verwaltungsausschuß, Innsbruck,  
Erlerstraße 9/III.

Zweigverein: Warnsdorf-Zittau

Datum: 27. April 1941.

# Jahresberichts-Bogen 1940/41

## I. Beiträge und Bestand.

A) Der Zweigverein erhebt im Jahre 1941/42 von seinen ortsanjässigen Mitgliedern folgende Mitglieds-(Haupt- und Zweigvereins-)Beiträge:

a) von A-Mitgliedern je **9.--** RM je Jahr Aufnahmegebühr: **5.--** RM

b) von B-Mitgliedern je **5.--** RM je Jahr " " **2.50** RM

B) Der Zweigverein besaß Ortsgruppen (Zahlstellen) in Zittau und Warnsdorf

C) Zahl der Mitglieder: A-Mitglieder männlich **439** B-Mitglieder männlich **60**

A-Mitglieder weiblich **24** B-Mitglieder weiblich **66**

D) am 31. März 1941 im Wehrdienst stehende Mitglieder **ungef. 50** hiervon beitragsbegünstigt: **23**

## II. Kassenbericht und Vermögensbestand 1940/41, Vorschlag 1941/42.

### A) Kassenbericht 1940/41, Vorschlag 1941/42

Einnahmen:	Ergebnis 1940/41 RM	Vorschlag 1941/42 RM	Ausgaben:	Ergebnis 1940/41 RM	Vorschlag 1941/42 RM
Mitgliederbeiträge	4704.50	4620.--	Beiträge an den H. A.	2150.60	2112.--
Hütteneinn. (Brutto)	2530.32	?	Hütten und Wege	863.40	7000.--
Beihilf. d. Gesamtver.	-	-	Cal- od. Jug.-Heime	-	-
Vortragswesen	-	?	Vortragswesen	73.91	600.--
Sonst. Veranstaltung	-	-	Sonst. Veranstaltung	-	-
Darlehens-Aufnahm.	-	-	Darlehens-Zinsen	-	-
Sonstige	2649.36	?	Darlehens-Tilgungen	-	-
Summe	9884.18	?	Sonstige	2822.30	? ?
			Summe	5910.21	? ?

B) **Vermögensstand 31. März 1941** (ohne Hütten, Bücherei usw., doch einschl. aller Rücklagen, z. B. für Hütten u. a.):

Bar	158.76		Schulden an Hauptverein	-
Guthaben	56838.05		Schulden an Mitglieder	-
Wertpapiere	3800.--		Schulden an Sonstige (.....% Zinsen)	-
Sonstiges	-	60796.81		

Daher Reinvermögen RM 60796.81

III. Seit 1. April 1940 neuerbaute, erworbene, gepachtete oder aufgelassene\*) Hütten (auch außerhalb der Ostalpen)

Neue Hütte (Name der Hütte)	Bewirtschaftet			Nicht bewirtschaftet, mit A.-D.-Schlüssel zugänglich		Gepachtete Skialm, nur für eigene Zweigvereinsmitglieder zugängliche Hütten	Belegraum		
	ganzjährig 2	nur im Sommer 3	nur im Winter 4	ja	nein		Betten 8	Matrassen 9	Sonstige 10
				5	6				
1									

\*) Bei aufgelassenen Hütten Vermerk in Spalte 7 „aufgelassen“.

IV. Hüttenbesuchsziffern 1940/41 sämtlicher Zweigvereinshötten (auch der privaten Zweigvereinshötten, welche besonders kenntlich zu machen sind):

Hütte	Besucher		mit wieviel Nächtigungen			
	Winter*)	Sommer	Sommer 1940		Winter 1939/40*)	
			Mitglied	Nicht-Mitglied	Mitglied	Nicht-Mitglied
Warnsdöf. Hütte		1079	630	449		
Zittauer Hütte		570	336	234		

\*) Bei ganzjährig bewirtschafteten Hütten: in der Zeit vom 1. November 1939 bis 1. Mai 1940; bei nur im Sommer bewirtschafteten Hütten in der Zeit vom Wirtschaftsschluß bis zur Wirtschaftseröffnung.

V. Tal- und Mittelgebirgshütten des Zweigvereins: (auch außeralpine)

Name und Lage	Belegraum			Zahl der Besucher 1940/41
	Betten	Matr.	Sonst.	

VI. Jugendheime des Zweigvereins: (auch außeralpine)

Name	Belegraum, Lager	Zahl der Besucher 1940/41	
		A.-D.-Jugend	Fremde Jugend

**VII. HJ.-Bergfahrtengruppe im DAD. 1940/41.**

Zahl der Gruppen ..... Anzahl der Teilnehmer (Inhaber von Jugendgruppenausweisen) des Deutschen Alpenvereins 

<u>männliche</u>			<u>männliche</u>
<u>weibliche</u>		Zahl der Bergfahrtenführer	<u>weibliche</u>

Betätigung (Zahl der Versammlungen, Wanderungen in den Alpen, außerhalb der Alpen), Unfälle u. a.:  
**Die HJ.-Bergfahrtengruppe ist am 11. April 1941 beim Verwaltungsausschuß angemeldet worden.**

**VIII. Jungmannschaft 1940/41.**

Der Zweigverein hat eine (mehrere) Jungmannschaft(en) mit ..... Teilnehmern.

Hievon stehen am 31. März 1940 im Wehr- oder Arbeitsdienst: .....

Tätigkeit: .....

**IX. Skiabteilungen 1940/41.**

Zahl der Abteilungen ..... Anzahl der Mitglieder .....

Tätigkeit: .....

**X. Sonstige Abteilungen 1940/41 (nicht selbständige Gruppen!)**

XI.

Der Zweigverein (oder seine Untergruppen) gehörte 1940/41 folgenden Vereinen an: (Museums- und Bücherfreunde usw.) .....

**XII. Zweigvereinstätigkeit 1940/41.**

A) **Sommer- und Winterbergsteigen** (Kurse, Übungen, Zweigvereinsfahrten usw., Aufwendungen für Bergfahrten): .....

B) **Hütten-, Wegebauten und -markierungen 1940/41** (Tätigkeit):

**Ausbesserungsarbeiten an Hütten und stark beschädigten Wegen.**

C) **Veröffentlichungen** (Zweigvereinsnachrichten, Jahresberichte, Karten, Sonstiges): .....

D) **Vortragswesen** (wie viele Vorträge?)

**2 Vorträge**



**XIII. Verwaltung für 1941/42.**

(Deutlich schreiben!)

**A) Vorstand (Beirat)**

(Vor- — Suname und Anschrift)

Zweigvereinsführer: Johannes Knobloch, Zittau Humboldtstraße 15

Schatzmeister: Hermann Pietsch, Zittau Goethestraße 31

Sonstige Beiratsmitglieder, für welche der Zweigverein den Bezug des „Nachrichtenblatt für die Zweigvereine“ wünscht (Gruppenführer, Hütten-, Jugend-, Führer-, Schriftwarte u. ~~Kfm. Herm. Schube, Seifhennersdorf~~)

- Betriebsführer Max Grohmann, Nixdorf Sudetengau/  Kaufmann Erwin Hänsel, Eckartsberg b. Zittau/  Betriebsführer Karl Herrmann, Warnsdorf Gürtelstr. 2038 Sudetengau/  Fabrikdir. Helmut Hoffmann, Neugersdorf Sachsen Ad.-Hitler-Str. 39/  Kaufmann Hans Just, Zittau Hochwaldstr. 14a/  Kaufmann Fritz Probst, Zittau Marschnerstr. 14/  Baumeister Anton Röttig, Warnsdorf Edisongasse/  Kfm. Willi Schmidt, Zittau Äuß. Weberstr. 57

Die Nachrichtenblätter für die Zweigvereine werden für Zweigvereinsführer und Schatzmeister ohne Bestellung, für die übrigen oben genannten Beiratsmitglieder aber nur bei ausdrücklicher Bestellung geliefert. Die Belieferung möglichst aller Sachwarte ist erwünscht. Ein Bezugspreis hierfür wird ab 1. April 1941 nicht mehr berechnet.

**B) Name und Anschrift der am 31. März 1941 bestehenden Gruppen (nach § 4/5 der Satzung):**

**C) Geschäftsstelle des Zweigvereins: Zittau Humboldtstraße 15**

Alle Zuschriften\*) in Zweigvereinsangelegenheiten sind zu richten an:

Oberlehrer Johannes Knobloch, Zittau Humboldtstr. 15

Für den Zweigverein: Warnsdorf-Zittau

*Johannes Knobloch*  
Zweigvereinsführer



Hermann Pietsch,  
Zt. bei der Wehrmacht  
Schatzmeister

(\*In Kassenangelegenheiten verkehrt der DA. in der Regel mit dem Schatzmeister.)